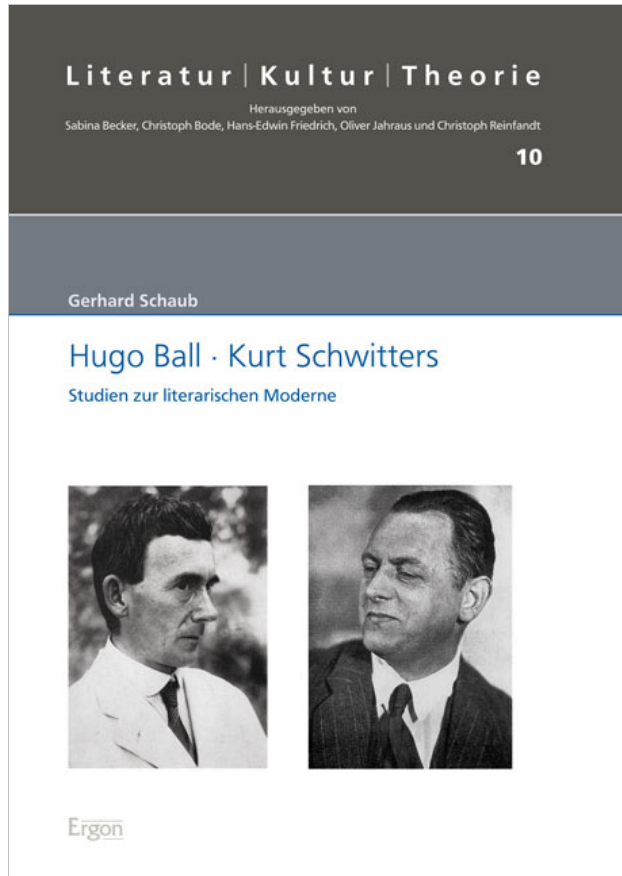


Gerhard Schaub

Hugo Ball · Kurt Schwitters

Studien zur literarischen Moderne

(= Literatur – Kultur – Theorie; Band 10)



Würzburg, Ergon-Verlag, 1. Auflage 2012
422 Seiten – 170 x 240 mm. Festeinband

Inhalt:

Ball – Switters – Kästner: eine Sammlung von vierzehn Aufsätzen zu drei Autoren des 20. Jahrhunderts.

Hugo Ball

Totentanz 1916. Hugo Balls literarische Opposition gegen den Krieg // Dada avant la lettre. Ein unbekanntes *literarisches Manifest* von Hugo Ball und Richard Huelsenbeck // Hugo Ball: ein „latenter Bakunist“? Zum Vorwort seines Romans *Flametti* // *Der Henker von Brescia.* Hugo Balls expressionistische Komödie und ihre literarische Quelle // „Auf nach Ermatingen“. Hugo Ball und Emmy Hennings am Untersee // Der Briefschreiber Hugo Ball // Über Hugo Ball. Ein Lexikon-Artikel

Kurt Schwitters

„Sagen Sie es nachher allen, wie nett es gewesen ist!“ Der Vortragskünstler Kurt Schwitters // „Wer will Flüchtlinge nehmen?“ Kurt Schwitters, das Exil und die Schweiz // „In Basel nicht richtig ausgestellt“? Ein unveröffentlichter Brief von Kurt Schwitters in die Schweiz // „Dort lint es Böck, dort beint es Hol“. Kurt Schwitters in Basel // Schwitters besucht Otto Nebel in Bern. Eine denkwürdige Begegnung zwischen den beiden Künstlern im Dezember 1935 // „An Schwitters kommt man nicht vorbei“. Zur Rezeption des Merzdichters in der Literatur nach 1945

Beigabe

Emil und die Detektive. Neue Sachlichkeit in Erich Kästners Kinderbuch

Hiermit bestelle ich ___ Exemplar(e) des Buches mit der ISBN 978-3-89913-888-7

zum Ladenpreis von 55,00 € als Rezensionsexemplar

Name/Rezensionsorgan:

Universität:

Institut:

Straße:

PLZ · Ort:

Land:

Datum · Unterschrift:

Ergon-Verlag GmbH · Keesburgstraße 11 · 97074 Würzburg · Deutschland
phone +49 (0)931 280084 · fax +49 (0)931 282872 · email service@ergon-verlag.de